

[5979]

Otto Spamer in Leipzig.

In zweiter verbesserter und vermehrter Auflage
liegt vor:

Die Elektrizität

ihre

Erzeugung und ihre Anwendung

in Industrie und Gewerbe

von

Arthur Wilcke

Ingenieur für Elektrotechnik.

80 Druckbogen groß Oktav

mit

12 Tafeln und 811 Text-Abbildungen.

Komplett geheftet 8 M 50 δ ord., 5 M 95 δ no., 5 M 10 δ bar.In Original-Einband 10 M ord., 7 M 15 δ no., 6 M 30 δ bar.13/12 Explre. geheftet 61 M 20 δ bar13/12 „ gebunden 76 M 80 δ „25 „ geheftet 106 M 25 δ „25 „ gebunden 136 M 25 δ „Kolportage-Ausgabe: 17 Lieferungen je 50 δ ord., 35 δ no., 30 δ bar.

Liefg. 2 und Folge bar mit 40% Rabatt und 13/12, 33/30, 56/50 Exemplare

Liefg. 2 und Folge bar mit 50% Rabatt ohne Frei-Explre. bei Bestellung von
mindestens 50 Exemplaren auf einmal!

Das Buch entspricht dem augenblicklichen Stande der Elektrizität mit aller erreichbaren Vollkommenheit und kann jedem, der aus Neigung oder Beruf sich mit der Elektrizität beschäftigen will, als das Beste seiner Art mit vollster Berechtigung empfohlen werden.

Die Elektrizität steht gegenwärtig im Vordergrund der Tagesfragen, überall, in Staat und Gemeinde, Geschäft und Haus, erörtert man ihre Anwendung und Verwertung, und für den gesamten Sortiments- und Kolportage-Buchhandel bietet sich somit in „Wilkes Elektrizität“ einer der absatzfähigsten und lohnendsten Artikel, dessen Vertrieb jede Handlung in bevorzugender Weise und unausgesetzt pflegen sollte; Firmen, welche dies bisher schon gethan, haben bedeutende Absatzergebnisse erzielt, aus denen reicher Nutzen entspringen ist!

Ich sehe geschätzten Bedarfsangaben entgegen und bitte, benötigte 1. Hefte sowie Prospekte mit oder ohne Firma-Ausdruck zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Februar 1895.

Otto Spamer.

Verlag der
H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

Soeben erschienen:

Beiträge

zur

Klinischen Chirurgie.

Mitteilungen

aus chirurgischen Kliniken zu

Basel, Bonn, Freiburg, Graz, Heidelberg, Rostock, Strassburg, Tübingen, Zürich.

Herausgegeben von

Prof. Dr. P. Bruns in Tübingen, Prof. Dr. V. Czerny in Heidelberg, Prof. Dr. C. Garré in Rostock, Prof. Dr. P. Kraske in Freiburg, Prof. R. U. Krönlein in Zürich, Prof. Dr. O. Madelung in Strassburg, Prof. Dr. A. Socin in Basel, Prof. Dr. F. Trendelenburg in Bonn, Prof. Dr. A. Wölfler in Graz.

Redigiert von

Prof. Dr. P. Bruns.

Dreizehnter Band. Erstes Heft.

Mit 8 Tafeln in Licht- und Farbendruck und zahlreichen Abbildungen im Text.

10 M ord., 7 M 50 δ netto.

Den „Beiträgen zur klinischen Chirurgie“ sind von dem eben erschienenen Band XIII als weitere Mitarbeiter beigetreten die Herren: Geh. Rat, Prof. Dr. Madelung in Strassburg, Prof. Dr. Garré in Rostock und Prof. Dr. Wölfler in Graz. Diese erfreuliche Vermehrung der Mitarbeiter zeugt am besten für die allseitige Anerkennung, welche dieses Unternehmen bis jetzt gefunden hat, und die Namen der Vorstände der nun vereinigten chirurgischen Kliniken geben volle Gewähr für den wissenschaftlichen Wert und für die praktische Bedeutung der Arbeiten und Berichte derselben, wobei auch noch verwiesen werden darf auf die vorzügliche Ausstattung und die grosse Sorgfalt, welche auf die Herstellung der Illustrationen verwendet wurde, und wovon das 1. Heft des XIII. Bandes ein gutes Zeugnis giebt. Diese Vorzüge, welche die Kritik rühmend anerkennt und wobei auch der ausserordentlich billige Preis dieser „Beiträge“ besonders hervorgehoben wurde, werden dazu beitragen zu weiterem Absatz in allen medizinischen Kreisen.

Für die **neueintretenden** Abonnenten ist, um die Anschaffung der früheren Bände zu erleichtern, der Preis der Bände I—XII von 212 M 50 δ auf **nur 125 M herabgesetzt**. Wir bitten um thätigste Verwendung und stellen, soweit der Vorrat reicht, Exemplare à cond. zur Verfügung sowie Prospekte gratis.

Tübingen, 1. Februar 1895.

H. Laupp'sche Buchhandlung.